



Aus der Gemeinderatssitzung vom 26. August 2019

Sanierung Hallenbad

Das Hallenbad/Lehrschwimmbecken in Hägendorf wurde 1978 eröffnet. Nachdem Teilsanierungen in den letzten Jahren immer wieder zurückgestellt wurden, besteht nun akuter Handlungsbedarf. Die technischen Anlagen sind teilweise am Ende ihrer Lebensdauer angekommen und entsprechen nicht mehr den aktuellen Anforderungen. Aufgrund einer Kostenschätzung aus dem Jahr 2010 sind für die Jahre 2019 bis 2022 rund CHF 1.7 Mio eingeplant. Neuste Untersuchungen zeigen, dass dieser Betrag deutlich zu tief angesetzt ist. Damit das Hallenbad auch für die kommenden 20-30 Jahre genutzt werden kann, wären Investitionen von total rund CHF 3.4 Mio erforderlich (zB für Deckensanierung, Asbestanierung, Fenster, Fassade, Chemieraum, Sanierung Duschen/WC, ganze Badwassertechnik, Elektro- und Lüftungsanlagen etc.). Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass das Hallenbad weiterhin bestehen soll. Aus diesem Grund wird das Geschäft der kommenden Gemeindeversammlung vom 19.09.2019 zum Eintreten vorgelegt. Der Entscheid über die Investition ist an der Urne zu fällen.

Strassenbrücke Cholersbach vor der Eisenbahnunterführung "Schnägg"

Neben der Eindolung im Bereich Dorfplatz bis Metzgerei ist auch die Strassenbrücke unmittelbar vor der Eisenbahnunterführung "Schnägg" in einem schlechten Zustand. Bereits wurden erste Massnahmen getroffen (Spriessung, Gewichtsbeschränkung). Die Bauverwaltung hat verschiedene Sanierungsmöglichkeiten geprüft und dem Gemeinderat vorgelegt. Auf Empfehlung der Bauverwaltung hat der Gemeinderat beschlossen, die Variante "Ersatzneubau" zu bevorzugen. Hierbei wird die Brückenplatte abgebrochen und ersetzt. Die Brücke hätte so eine Restnutzungsdauer von 50 bis 100 Jahren. Lediglich der Strassenbelag und der Korrosionsschutz müssten nach ca. 25 Jahren erneuert werden. Die Kosten werden auf CHF 210'000 geschätzt. Der Rat hat die Bauverwaltung mit der weiteren Bearbeitung beauftragt und den Auftrag dem Büro Frey+Gnehm Ingenieure AG, Olten vergeben.

Mietvertrag mit dem Konsortium Kreuzplatz

Der Mietvertrag mit dem Konsortium Kreuzplatz über die Räumlichkeiten der Gemeindeverwaltung musste nach mehr als 20 Jahren überarbeitet werden. Der Gemeinderat hat den neuen Vertrag bereits zHd der Gemeindeversammlung verabschiedet. Ebenfalls zu klären war die Ablösung eines Darlehens von CHF 3.8 Mio, welche die Gemeinde dem Konsortium in den 1990er Jahren gewährt hat. Vorgesehen sind nun eine Rückzahlung von CHF 2.26 Mio, eine Amortisation im Rahmen der Miete und eine Restschuld, welche wiederum mit der Miete verrechnet werden könnte, sollte die Gemeinde beschliessen, nach 10 Jahren Miete eine Option auf weitere 5 Jahre zu ziehen. Die entsprechenden Schulbriefe würden im 2. Rang stehen. Der Gemeinderat hat dieses Vorgehen gutgeheissen und zHd der Gemeindeversammlung verabschiedet. Ablösung des Darlehens und Mietvertrag werden als Paket dem Souverän vorgelegt.

Erhöhung Jahresbeitrag Sportpark AG

Die Gemeinde zahlte der Sportpark AG in den vergangenen Jahren jeweils CHF 3'800 an die Betriebskosten. Als Gegenleistung erhielt die Gemeinde jeweils Abonnementskarten für die Primarschule. Die Sportpark AG bittet nun um eine Verdoppelung des Beitrages, der seit mehr als 10 Jahren nicht mehr erhöht wurde. Der Gemeinderat hat einstimmig entschieden, den Beitrag für die Sportpark AG auf CHF 7'600 jährlich zu erhöhen.

Traktanden für die Gemeindeversammlung vom 19.09.2019

Der Gemeinderat hat folgende Haupttraktanden für die Gemeindeversammlung beschlossen:

- Mietvertrag/Mietverhältnis Kreuzplatz
- Instandsetzung Hallenbad, Eintreten zur Urnenabstimmung

Antrag für eine individuelle Wochenlektion DaZ (Deutsch als Zweitsprache) im Kindergarten Oberdorf

Mit dem Beginn des Schuljahres wurden in den Kindergärten die sprachlichen Kompetenzen der neuen Schüler eingeschätzt. Fünf Schüler müssen zusätzlich in den DaZ-Unterricht aufgenommen werden. Da die bestehenden Gefässe ausgeschöpft sind, beantragte die Schule eine zusätzliche Lektion. Aus diesem Grund beschloss der Gemeinderat eine zusätzliche Lektion und beauftragte die Schulleitung mit der Umsetzung. Die Kosten hierfür betragen CHF 3'861.

Assistenzlektionen am Kindergarten Oberdorf 3

Die Klasse im prov. Kindergarten Oberdorf 3 ist mittwochs, wenn alle Kinder für vier Lektionen anwesend sind, sehr gross (17 Kinder). Die Kinder sind zwischen 4 – 5 Jahre alt und befinden sich im ersten Kindergartenjahr. Es ist daher sinnvoll, in diesen Stunden eine Unterstützung (Assistenz) einzusetzen. Der Gemeinderat bewilligt hierfür vier Assistenz-Lektionen pro Woche. Dies befristet bis maximal zum Jahresende. Die Kosten hierfür belaufen sich auf CHF 1271.90.

Rechenschaftsbericht RFU/Brand in Hägendorf

Der Rechenschaftsbericht der RFU zeigt unter anderem auf, dass die RFU 2018 101 Einsätze leistete. Der Gemeinderat Hägendorf verdankt den Erhalt des Berichtes und dankt den Angehörigen der RFU für den engagierten Einsatz. Gerade der Brand in Hägendorf am 21.08.2019 hat gezeigt, wie wertvoll die Dienste der RFU sind und dass es ein grosser Gewinn ist, dass gleich mehrere der Werkhof-Mitarbeitenden der Feuerwehr angehören. Die der Feuerwehr angehörigen Mitarbeitenden des Werkhofteams waren schnell vor Ort und trugen zur schnellen Bewältigung des Ereignisses bei.

Schaden an der Chilbi

An der Chilbi kam es zu einigen Sachbeschädigungen. Die Täterschaft ist teilweise bekannt. Da sich bis Montag-Abend niemand gemeldet hat, der für die Schäden Verantwortung übernimmt, wird die Gemeinde Anzeige erstatten.

Ortsplanungsrevision

Die Antwort des Kantons zur die Ortsplanungsrevision liegt nun vor. Die sehr umfangreiche Antwort wird nun analysiert und mit dem Kanton diskutiert. Die öffentliche Mitwirkung wird voraussichtlich im kommenden Jahr stattfinden.